

Sportecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **72 (1978)**

Heft 15-16

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sache git's!

(Aus dem «Beobachter»)

Ein Schimpfwörterbuch über Fussballschiedsrichter hat ein englischer Fussballfan im Selbstverlag herausgegeben. Im Vorwort wird zwar das Beschimpfen der Pfeifenmänner als unспортlich und taktlos kritisiert; nichtsdestoweniger enthält die Broschüre nahezu lückenlos alle einschlägigen Wendungen und Kraftausdrücke. Die Nachfrage nach dem Werk ist so gross, dass das Schimpfwörterbuch jetzt in Neuauflage in einem Londoner Verlag herauskommen soll.

*

In einer Debatte über die Problematik des Rauchens sagte der Londoner Arzt und Nikotingegner Dr. S. Woodward: «Wenn einer schon unbedingt rauchen muss, dann nur Pfeife. Pfeifenraucher haben mit ihrem Instrument so viel zu tun, dass sie gar nicht zum Rauchen kommen.»

*

Die Bewohner des englischen Altersheims «Golden Evening» («Goldener Abend») wünschten an ihren Zimmerwänden Tapeten mit Porträts von Popstars. «Wenn wir diese Köpfe um uns sehen, fühlen wir uns wesentlich jünger», lautete die Begründung ihres Gesuches, dem dann auch entsprochen wurde.

*

Im «March-Anzeiger» erschien nachstehendes Inserat:

Entlaufen ein Gartenzwerg

Es wird um schonendes Anhalten gebeten, da er ein Hueli bei sich hat.

*

Willy Dietl, ehemaliger Solotänzer in der Wiener Staatsoper, ist jetzt Autohändler mit über hundert Angestellten. Vor kurzem wurde in Dietls Büro eingebrochen. Die ungebetenen Besucher knackten erwartungsvoll den Tresor. Sie fanden ihn aber leer bis auf einen Zettel, auf dem nur ein einziges Wort stand: Hahaha!

Auf Irrwegen von Zürich nach Zürich

stp. Kürzlich marschierte eine Stadtpolizeihostess in Zürich durch den Limmatquai in Richtung Bellevue. Ein Auto mit Kontrollschildern unseres nördlichen Nachbarlandes hielt neben ihr an. Der Lenker erkundigte sich bei unserer Polizistin, wo die Kramgasse zu finden sei. «Kramgasse? Ist mir leider nicht bekannt», antwortete diese und wollte im Stadtplan nachsehen. «Moment, sehen Sie hier», sprach der Autofahrer und präsentierte seinerseits einen Plan. Der Hostess kam der darauf zu sehende Fluss etwas zu sehr gewunden vor, als es die Limmat hätte sein können. «Tut mir leid», gab sie den Stadtplan zurück, «dies ist ein Plan von Bern.» — «Um Himmels willen», tönte es aus dem Auto, «wo sind wir denn hier?» Freundlich erklärte ihm die Politesse, dass er sich gegenwärtig in Zürich aufhalte. «Was in Zürich?» ächzte der Gast aus dem Norden, «Mensch, da waren wir ja heute schon mal!»

Ein Zeitungsausschnitt,
ingesandt von Anna Schmid, Zollikerberg

Sportecke

FSSS / SGSV



Schweizerische Gehörlosen Geländelaufmeisterschaften 1978

Datum: Samstag, 7. Oktober 1978, in Pruntrut.

Organisator: Groupe sportif Ajoie im Auftrage des SGSV.

Startberechtigung: Alle Teilnehmer müssen eine für 1978 gültige Lizenz des SGSV vorweisen. Die Läufer ohne Lizenz des SGSV können ohne Platzierung ebenfalls teilnehmen.

Startzeiten der Kategorien:

Veteranen (1945 und mehr): 13.30 Uhr; 6 km
Junioren (bis zu 1959): 14.10 Uhr; 6 km
Damen (jedes Alter): 14.50 Uhr; 4 km
Elite (1946 bis 1958): 15.30 Uhr; 10 km.
Einzahlungen: Veteranen, Damen und Elite je Fr. 12.—, Junioren Fr. 10.—.

Anmeldungen: Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen; Kapitalbuchstaben benutzen. Die Angaben lauten: Name, Vorname, Geburtsjahr, Kategorie, Klub, Adresse, Zahlung an PC 25 - 2982, Groupe sportif Ajoie mit Meisterschaften SGSV.

Anmeldefrist: 7. September 1978 (Verspätung Fr. 2.— Zuschlag).

Kleiderkammer und Duschen: Kantonschule.

Start- und Rückenschilder: Parc du Banné.

Aufruf: 5 Minuten vor dem Start.

Chronometer: Offiziell.

Andenken: Jeder Teilnehmer, der den Lauf beendet, erhält ein Andenken. Die drei Ersten erhalten eine Gold-, Silber- und eine Bronzemedaille. Spezialpreise: Die besten Lizenzträger des SGSV erhalten 30 Prozent der Laufentlohnung. — Inter-Club Challenge: Eliten, Damen, allgemein. Wenn nur eine Mannschaft anwesend wäre, würde dieses Challenge annulliert werden.

Versicherung: Zu Lasten des Teilnehmers.

Resultate: Die Resultate werden im Restaurant «L'Inter» in Pruntrut um 18.00 Uhr verkündigt.

Unterkunft: Salle de Judo (gratis).

Bemerkung: Die Autofahrer folgen dem Pfeil «Cross» in der Stadt Pruntrut.

Hotels: Die Liste der Hotels steht im Telefonbuch.

Nachweisungen: Hrn. Marcel Giulieri, route de Cœuve, 2942 Alle.

Abendunterhaltung. Am 7. Oktober 1978 im Hotel «Du Régional», Alle. Saalöffnung um 19.30 Uhr; Tanz ab 20.30 Uhr (Orchester «Wakis»); Schluss um 03.30 Uhr.

Organisation:
Section d'athlétisme de la FSSS

Gehörlosen-Winterspiele in Meribal (Frankreich)

vom 21. bis 27. Januar 1979

Wir wollen mit einer guten Equipe von Rennfahrern und Rennfahrerinnen in Meribal an den Winterspielen teilnehmen. Der Ski-Obmann erwartet viele Anmeldungen. Kostenvorauszahlung Fr. 300.— auf Postcheckkonto 30 - 17773 Bern, Schweiz. Gehörlosen-Sportverband, Abt. Ski, Bern. Anmeldeschluss: 30. September. Nach dem 1. Oktober werden keine Anmeldungen mehr angenommen. Es gibt zu viele Umtriebe. Das kann sich die Organisation nicht erlauben. Jeder Angemeldete bekommt ein genaues Programm zugestellt.

Mit freundlichen Grüssen

E. Ledermann, Ski-Obmann

Gehörlosen-Sportverein Basel

Der Gehörlosen-Sportverein Basel veranstaltet am 2. September 1978 das 6. Fussballturnier und auch das 1. Kegeltturnier (Einzel) mit anschliessender Abendunterhaltung.

Fussball: Auf dem Sportplatz «Joggeli» St. Jakob in Basel. Spielbeginn ab 09.00 Uhr. Es haben sich schon angemeldet: Titelverteidiger Bremen und Frankfurt (Deutschland), Como (Italien); aus der Schweiz: Basel, St. Gallen und Sion. Grosser Parkplatz. Kegeln: Erstes Einzelkegeltturnier im Restaurant «Reduit», Klingentalstrasse 79, bei der Mustermesse in Basel, um den neuen Kegelwanderpreis. Stifter: Herr Urech, Wirt vom Restaurant «Reduit». Bitte anmelden bis 15. August 1978 an Gehörlosen-Sportverein Basel, Postfach 109, 4013 Basel, oder bis 2. September 1978 in der Kegelbahn im Restaurant «Reduit» in Basel, spätestens eine Stunde vor Beginn. Die Spielzeit: von 10.00 bis 18.00 Uhr. Startgeld: Fr. 15.— auf Postcheckkonto 40 - 25520 an Gehörlosen-Sportverein Basel. Auszeichnung 100 Prozent mit vollem Rang.

Abendunterhaltung im Restaurant «Drei Könige», Kleinhüningeranlage 23, Kleinhüningen/Basel. Türöffnung: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, Schluss: 04.00 Uhr. Preisverteilung, Tombola, Tanz. Tanzorchester «Barbados».

Wir heissen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Vergnügen.
Freundlich ladet ein GSV Basel



«Was, Sie tragen Sporen und können gar nicht reiten?» — «Warum sollte ich? Sie tragen ja auch Federn und können nicht fliegen!»